

„Lachen ist eine ritualisierte Zubeißbewegung“

BEST OF BLOGS Über Hundekenner Günther Bloch und seine amüsanten Streifzüge durchs Zusammenleben von Mensch und Tier

REGION. Perdita Lübbscheuermann, Hundetrainerin, sammelte für Nashörner und ihre Rettung. Dafür hat sie Dorit Feddersen-Petersen, eine bekannte Hundeforscherin, und den Hunde- und Wolfskenner Günther Bloch eingeladen. Bloch ist witzig. Ich mag ihn von allen „Hundeguckern“ am liebsten, weil er keine Show macht, sondern Witz mit profundem Wissen verknüpft.

Zuerst hat Bloch den neuen

Trend mit „Vor-, Neben- und Hinterhund“, der vor Kurzem im ZDF gezeigt wurde, freundlich-heiter verrissen. Es geht hier um die angeborene Rangstellung eines jeden Hundes: „Leute, es sind schon Tauschbörsen für Hinter- und Vorderhunde entstanden! Geht's noch, man tauscht doch nicht seinen Freund ein, weil er nicht in ein System passt!“ Weiter geht's: „Lachen ist eine ritualisierte Zubeißbewe-

VON MENSCHEN MIT HUNDEN



von Inge Büttner-Vogt

gung“, Lachen entspannt jede Kontaktaufnahme – wir lachen und geben ihm recht. Bloch zählt auf, welche Verhaltensweisen wir mit den Hunden gemein haben, und die sie verstehen: Lächeln, Gähnen, Bewegungen, Gesichtsausdrücke, Krankheiten und alle Arten von Befindlichkeiten, Angst, Furcht, Schwäche, Stärke – sie erkennen unsere Stimmungen. Er rät zu Erziehung durch Ritualisie-

rung und berichtet von seinem „Wölfegucken“. „Wenn Ihr, liebe Leute, als Leittier versagt, haut Euer Hund ab. Ihr habt Pflichten als Leittier. Jeder Hund hat Stress, der führen muss, dem Hund muss alles vorgelebt werden – mit unaufgeregter Besonnenheit.“

➤ Den ganzen Beitrag und weitere Blogs finden Sie auf der Internetseite Ihrer Tageszeitung unter /lokales/blogs